



Aktuelle Informationen: Erkenntnisse aus der Schülerbefragung - Ausweitung der Notfallbetreuung weitere Unterstützungsangebote

27.04.2020

Sehr geehrte Eltern,

als ich letzte Woche in den Nürnberger Nachrichten die Schlagzeile „Wir Eltern leisten im Moment Unmögliches“ und den Untertitel „Nicht alle Lehrer unterstützen ihre Schüler, wie es nötig wäre.“ (NN vom 23.04.2020, S. 8) sah, wunderte ich mich über mich selbst, mit welcher Gelassenheit ich den Artikel lesen konnte, in dem (mal wieder) eher von einem Gegen- statt von einem Miteinander von Eltern und Schule/Lehrkräften ausgegangen wurde. Schnell war mir der Grund für meine entspannte Haltung klar: Ich bin Mitglied der MBG-Schulgemeinschaft! In der derzeit für alle schwierigen Situation habe ich bisher noch keine einzige Rückmeldung von Eltern oder Schüler*innen bekommen, die nicht zunächst das anerkannt hat, was gut läuft, um anschließend wohlwollende und konstruktive Kritik oder wertvolle Anregungen mitzuteilen, wie wir unser System weiterentwickeln können.

Dafür danke ich Ihnen auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen und möchte Sie ermuntern, auch weiterhin per Mail oder auch telefonisch Rückmeldung zu geben, wie es Ihrem Kind und Ihnen beim „Lernen zuhause“ geht, wo wir Sie unterstützen können oder was wir vielleicht bisher übersehen haben.

Apropos „Rückmeldung“: Wir sind gerade dabei, die Ergebnisse der Schülerbefragung der letzten Woche auszuwerten und unsere daraus gewonnenen Erkenntnisse zur Verbesserung unseres digitalen Lernangebots zu nutzen. Die persönlichen Gespräche der Klassenleiter*innen mit Ihren Kindern war sehr wichtig, um - wenn auch nur telefonisch - auch ein emotionales Stimmungsbild zu erhalten. Es ist uns klar, dass gerade die Woche nach den Osterferien für viele Schüler*innen, aber auch für Sie als Eltern möglicherweise besonders belastend war: Die einen haben vielleicht das Gefühl, dass sie bereits vor den Osterferien in dem einen oder anderen Fach den Anschluss verpasst haben, und nun wurde die Hoffnung, die Defizite im regulären Unterricht aufholen zu können, enttäuscht, weil die Schulschließung nun doch länger andauert. Andere wiederum haben schon vor den Ferien „bis zum Anschlag“ gearbeitet und sind nun frustriert, dass es genauso weitergeht. Und ähnlich denken sicher auch viele von Ihnen. Wir hoffen mit Ihnen und den Kindern, dass es emotional bald aufwärts geht, wenn man sich wieder an den „neuen Alltag“ gewöhnt hat.

Neu: Kommunikation über ein Virtuelles Klassenzimmer

Das Fehlen der sozialen Kontakte belastet im Moment sicher sehr viele Schüler*innen in besonderer Weise. Nicht zuletzt deswegen haben wir in der letzten Woche viele verschiedene Möglichkeiten von Videokonferenzen nach datenschutzrechtlichen und nutzerfreundlichen Kriterien getestet (u.a. Zoom, Microsoft Teams, Jitsi). Wir haben uns nun auf das „Virtuelle Klassenzimmer“ von LIMTEC festgelegt und der Förderverein hat dankenswerter Weise die Finanzierung übernommen. Denn das Angebot ist zwar auch als Freeware nutzbar, aber die höhere Sicherheit mit einem Schulpasswort ist uns die Investition wert. Das System ist ohne die Installation von Software und auch einfach über ein Smartphone nutzbar. Eine bebilderte Anleitung finden Sie im **Anhang (1)**. Bitte geben Sie diese Ihrem Kind weiter.

Es wird sicher einige Tage dauern, bis alles reibungslos läuft und jede/r sich mal damit befasst hat. Es ist auch nicht geplant, dass ganze Unterrichtsstunden über Videokonferenzen laufen, da das allein wegen der Klassengröße nicht effektiv ist. Es geht mehr darum, sich mal wieder zu sehen. LIMTEC lässt sich auch für Lehrersprechstunden und Fragestunden nutzen. Es ist auch nicht notwendig, das Angebot in allen Fächern und allen Stunden zu nutzen. Wir verstehen es als PLUS und nicht als Ersatz des bisherigen Lernangebots in MEBIS, das mittlerweile gut läuft.

Erweiterung der Unterstützung bei der Beschaffung technischer Geräte

Bereits zu Beginn des „Digitalen Unterrichts“ im Ende März haben wir mit Einverständnis der Stadt Nürnberg als Sachaufwandsträger Schullaptops für die Nutzung zuhause verliehen. Unsere Umfrage in der letzten Woche hat gezeigt, dass es bei einigen Schüler*innen zuhause immer noch an technischer Ausstattung mangelt, um die schulischen Aufgaben zu erledigen. Wir werden uns im Lauf der Woche beiden Familien melden, denen wir mit Hardware „unter die Arme“ greifen können.

In diesem Zusammenhang noch der Hinweis, dass **MEBIS auch problemlos als Smartphone-App** genutzt werden kann. Nähere Informationen und eine Anleitung dazu finden Sie unter folgendem LINK:

https://www.youtube.com/watch?v=iSTP2sl_by8

Ausweitung der Notfallbetreuung

Seit heute ist die Notfallbetreuung noch einmal erweitert worden. Sie darf jetzt in Anspruch genommen werden, soweit und solange

- ein Erziehungsberechtigter in einem Bereich der kritischen Infrastruktur,
- oder **eine Alleinerziehende bzw. ein Alleinerziehender erwerbstätig** ist.

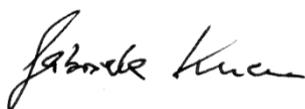
Welche Erwerbstätigkeiten **mittlerweile zum Bereich der kritischen Infrastruktur** gehören und welche weiteren Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Notfallbetreuung gelten, können Sie dem speziellen Informationsschreiben im **Anhang (2)** entnehmen. Falls Sie Bedarf nach einer Betreuung haben, melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail in unserem Sekretariat (mbs@martin-behaim-gymnasium.de)

Termine im Schuljahr

Über Termine im weiteren Verlauf des Schuljahres halten wir Sie über Rundschreiben und die Homepage auf dem Laufenden. Demnächst werden wir uns noch einmal an die Eltern der 5. und der 7. Klassen wegen der Sprachen- bzw. Zweigwahl wenden und ihnen alle notwendigen Informationen digital anbieten. Es wird auch die Gelegenheit geben, für Rückfragen und Beratung unser neues Videokonferenzsystem einzusetzen. Der 2. Allgemeine Elternsprechabend entfällt, ebenso der 3. Zwischenbericht. Sobald wir vom Kultusministerium genauere Informationen zum weiteren Verlauf des Schuljahres für die Klassen 5-10 sowie über Leistungsnachweise und Vorrückungsbestimmungen erhalten, werden wir Sie umgehend informieren.

Nach der Auswertung der Schülerumfrage werde ich auch Ihren Kindern im Lauf der Woche in einem gesonderten Schülerbrief eine Rückmeldung geben. Bis dahin wünsche ich Ihnen, Ihren Kindern und Ihren Familien gutes Durchhalten und weiterhin den nötigen Optimismus, um zu erkennen, dass das Glas eher halb voll als halb leer ist. 😊 Oder um noch einmal die Schlagzeile aus den NN aufzugreifen: Eltern (wie auch die Kinder und Lehrkräfte) leisten im Moment nicht *Unmögliches*, sondern jeweils ihr *Möglichstes* - und das ist aller Ehren wert!

Herzliche Grüße



Gabriele Kuen